

PRESSEINFORMATION

Politiknachwuchs gesucht: Bewerbungen für Seminarreihe bis 15. März noch möglich

0171 / 7794014

Um parteiübergreifend für Nachwuchs in der Politik zu werben, politische Prozesse verständlich zu machen, Seiteneinsteigern den Weg zu erleichtern und Sachverstand zur Entscheidungsgrundlage in der Politik zu machen – dafür hat sich 2005 der Verein zur Förderung der Politischen Nachwuchsbildung in Schleswig-Holstein e. V. gegründet. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht ein rund 18monatiges parteiunabhängiges Seminarprogramm, das neue Einsichten in die Politik vermitteln und junge Menschen für den Einstieg in die Politik begeistern will. Bis zum 15. März sind Anmeldungen für den bereits fünften Durchlauf der Seminarreihe möglich.

Auf dem Themenplan stehen dazu beispielsweise Gespräche mit Spitzenpolitikern aus Land und Bund sowie mit Verbands- und Wirtschaftsvertretern, die über ihre Erfahrungen und Werdegang berichten. Neben einem Rhetoriktraining oder einem Seminar zum kommunalpolitischen Führerschein werden u. a. Einblicke in Wahlkampfstrategien oder zum Umgang mit Medien gegeben. Eine Seminararbeit begleitet das ehrenamtlich organisierte Programm. „Wir hoffen auf ein lebhaftes Interesse von jungen Menschen, die bereit sind, sich über Parteigrenzen hinweg, über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu informieren und zu engagieren“, so Andreas Breitner, Vorsitzender des Vereins.

Bewerben können sich junge Menschen, die nicht älter als 35 Jahre sind, über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium verfügen bzw. noch im Studium sind und die sich politisch betätigen wollen. Weitere Informationen zu vorherigen Programmdurchläufen sind unter www.politiknachwuchs.de zu finden. Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen sind bis zum 15. März vorzugsweise per E-Mail an info@politiknachwuchs.de erbeten. Unter den Bewerbern findet ein Auswahlverfahren statt. Für die Teilnahme an der Seminarreihe wird eine Gebühr von insgesamt 200,- Euro erhoben.

Für den Start der neuen Seminarreihe, die am 28. März beginnen wird, konnte neben Innenminister und Vereinsvorsitzenden Andreas Breitner (SPD) der CDU-Landesvorsitzende Reimer Böge, MdEP als Auftaktredner gewonnen werden.

Über den Verein: Der Verein zur Förderung der Politischen Nachwuchsbildung in Schleswig-Holstein e. V. ist ein parteiübergreifender Zusammenschluss von Persönlichkeiten, die sich zum Ziel gesetzt haben, politisch interessierten jungen Menschen Kenntnisse über die Institutionen und Strukturen des demokratischen Staates zu vermitteln und sie für ein politisches Engagement zu interessieren. Dem Vorstand gehören neben Andreas Breitner (Innenminister), Michael-Thomas Fröhlich (UV Nord), Dr. Christian v. Boetticher (Minister a. D.), Dr. Bertram Zitscher (Wirtschaftsrat e.V.), Dr. Karl-Hermann Witte (IB-SH) und Reinhardt Hassenstein (Sparkassen- und Giroverband) an. Weitere Informationen: www.politiknachwuchs.de